

Von Israel lernen heißt siegen lernen

► von Ulrich Gellermann, Berlin

Für eine üppige halbe Milliarde Euro leihst sich Frau von der Leyen jetzt Drohnen aus Israel. Das macht viel Sinn: Drohnen werden schon in Afghanistan eingesetzt. Unbewaffnet. Die neuen, vom Typ [Heron TP](#) [1], sind bewaffnet und wurden schon mal an den Palästinensern erprobt: Im letzten Gaza-Krieg meldete n-tv: „[Israels Drohnen greifen nachts an](#)“. Und doch hat man im Dunkeln die Toten zählen können. Nichts geht über praktische Ergebnisse im Waffen-Marketing: Unsere Drohnen haben schon Blut gesehen, die sind echt gut.

□

Eine Nebensächlichkeit wie das Grundgesetz, das Auslandseinsätze der Bundeswehr grundsätzlich verbietet – und dafür werden die Drohnen angeschafft – wird erst gar nicht mehr diskutiert. Trotzdem machen sich die GRÜNEN Sorgen. Deren [Tobias Lindner](#) [2] fragt: „[Was ist das Beste für die Truppe?](#)“ Und stellt eine weitere scharfe Frage: „[Ich möchte vom Bundesministerium für Verteidigung wissen: Ist die Entscheidung die getroffen wurde, tatsächlich die wirtschaftlichste?](#)“ Es gäbe wohl eine preiswertere Drohnen-Variante aus den USA. Welche Armee tötet besser? Quantitativ sicher die US-Armee, aber die israelische mordet verdeckter. Das ist natürlich für ein Ministerium, das sich mit dem Namen "Verteidigung" tarnt, eine angemessene Qualität.

❖ [\[3\] weiterlesen](#) [4]

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/content/koschere-kampfdrohnen-fuer-den-krieg-mali?page=42#comment-0>

Links

[1] https://de.wikipedia.org/wiki/IAI_Heron

[2] https://de.wikipedia.org/wiki/Tobias_Lindner_%28Politiker%29

[3] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/klage-gegen-israels-regierungschef-netanjahu-chile-eingereicht>

[4] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/koschere-kampfdrohnen-fuer-den-krieg-mali>